

# KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

Rathausgasse 5  
4020 Linz

+43 732 2468 4998  
kepler-salon@jku.at  
jku.at/kepler-salon

## ÖFFNUNGSZEITEN

Jeweils eine Stunde  
vor Veranstaltungsbeginn

Freier Eintritt  
Begrenzte Platzanzahl

## KEPLER SALON ONLINE

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website [jku.at/kepler-salon](http://jku.at/kepler-salon)

## #KEPLERSALON



# KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

## KEPLER SALON

MO, 16. 12. 2019, 19:30–21 Uhr

## ENERGIESPEICHERUNG MIT HILFE VON CO<sub>2</sub>-RECYCLING?

Solar- und Windenergie unterliegen starken Schwankungen. Wird sie vor Ort verwendet, genügt ein einfacher Speicher. Bei Überland-Transporten geht das nicht. Wir müssen daher ein Medium erzeugen, das speicherbar und transportabel ist. Flüssige Treibstoffe sind dafür gut geeignet. Eine besonders wirksame Methode der Speicherung von erneuerbaren Energien ist, diese direkt in eine Form von chemischer Energie zu überführen. Deswegen propagieren JKU-Professor Sariciftci und sein Team eine dieser besonders wirksamen Methoden der Speicherung.

**NIYAZI SERDAR SARICIFTCI**  
Professor für Physikalische Chemie,  
JKU Linz

**BARBARA INFANGER**  
Gastgeberin

## IMPRESSUM

### MEDIENINHABERIN UND HERSTELLERIN:

Johannes Kepler Universität Linz

VERLAGSORT: 4040 Linz

HERSTELLUNGORT: 4020 Linz, Dez. 2019

Weitere Angaben im Rahmen der Offenlegungspflicht sind unter der Webadresse [jku.at/impresum](http://jku.at/impresum) auffindbar.

Mit der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.

## PARTNER:



## MEDIENPARTNER:





## **NIYAZI SERDAR SARICIFTCI**

Niyazi Serdar Sariciftci ist Vorstand des Linzer Instituts für Organische Solarzellen (LIOS, [www.lios.at](http://www.lios.at)) sowie des Instituts für Physikalische Chemie an der Johannes Kepler Universität Linz. Der Physiker gilt als Visionär im Bereich der Solarforschung und wurde 2011 in einem US-Ranking zur Nummer 14 der bedeutendsten Materialwissenschaftler der Welt gekürt. Seit 1996 arbeitet Sariciftci an der Johannes Kepler Universität Linz an der künstlichen Photosynthese. „Indirekte Erzeugung von künstlichem Erdgas aus erneuerbaren Energien plus CO<sub>2</sub>-Recycling ist bereits möglich“, so der Topforscher. Nun will er Sonnenstrahlen direkt in chemische Energie wie Methan oder Oktan umwandeln. Zwei Ziele würden so erreicht: die Speicherung von Sonnenenergie und ein CO<sub>2</sub>-neutraler Kraftstoff. „Dadurch wäre die gesamte Klimaproblematik mit einem Schlag erledigt“, so seine Vision. 2012 wurde Sariciftci mit dem Wittgenstein-Preis ausgezeichnet.



## **BARBARA INFANGER**

Eloquent, neugierig und kritisch zugleich. Ob in der Natur, im Museum oder beim Gespräch im Kepler Salon – Barbara Infanger ist offen für Entdeckungen und stets auf der Suche nach anderen Perspektiven. Die gelernte Typografin und Absolventin der „Wiener Grafischen“ begann schon bald sich mit Standortmarketing zu beschäftigen. Als leidenschaftliche Vermittlerin zwischen unterschiedlichen Welten knüpft sie seit 2008 Bande zwischen Kultur, Tourismus und VeranstalterInnen, um neue Begegnungen zu ermöglichen. Als Präsidentin der Freunde des Kepler Salon lädt sie auch in der Freizeit zu offenen Dialogen ein und bewahrt sich als Literatur- und Kulturliebhaberin den Blick für das Umfeld. 2016 startete sie ihr Kulturmanagement-Studium, welches die Linzer Stadtkulturbeirätin 2018 mit Auszeichnung abschloss.